

Niederschrift Nr. 23

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Lunden
am Donnerstag, 5. Juli 2012, im Sitzungssaal Amtsgebäude in Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend sind:

Frau Renate Walter als Vorsitzende
und die Mitglieder

Herr Peter Ahrens

Herr Peter Tödter

Herr Uwe Jeß

Frau Britta Hamann

Herr Holger Kühl

Herr Jörn Walter

Herr Rolf Hinrichs

Frau Petra Kuberg

Herr Holger Henningsen

Frau Birgit Dethlefs

Herr Lars Hansen

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Herr Ernst-Heinrich Tams

Von der Verwaltung ist anwesend:

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

10. Personalangelegenheiten

11. Grundstücksangelegenheiten

12. Anträge auf Niederschlagung von Forderungen

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu den Tagesordnungspunkten 10 – 12 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Ferner wird der Tagesordnungspunkt 8 durch Rücknahme des Antrages ersetzt durch:

8.1. Spielgeräteeinbau auf dem Spielplatz am Bertholdstieg

8.2. Einzäunung der Eiderlandschule in Lunden

Diese Vorgehensweise wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 23.02.2012

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

4. Mitteilungen aus den Ausschüssen

5. Kindertagesstätte Lunden - hier: Notwendiger Anbau für eine Familiengruppe

6. Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
 - 7.1. Maßnahmen an Gehwegen
 - 7.2. Straßenlampen
 - 7.3. Antrag auf Verkehrsberuhigung Wollersumer Straße
8. Bezuschussung eines DRK-Fahrzeuges - entfällt -
 - 8.1. Spielgeräteeinbau auf dem Spielplatz am Bertholdstieg
 - 8.2. Einzäunung der Eiderlandschule in Lunden
9. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Anträge auf Niederschlagung von Forderungen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt - beklagt sich darüber, dass immer noch keine Lösung für die Entwässerungssituation vor ihrem Grundstück gefunden wurde. Sie zeigt Bilder, auf denen zu sehen ist, wie bei stärkerem Regen das Wasser bis über den Bordstein und somit bis zur Auffahrt ihres Grundstücks läuft. Die Bürgermeisterin Frau Walter sichert zu, sich weiterhin um diese Angelegenheit zu kümmern. Eine einfache und kostengünstige Lösung wird allerdings schwer zu finden sein und deshalb benötigt man dafür noch mehr Zeit.

Des Weiteren erklärt - Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt -, dass sich durch die durchgeführte Bordsteinerhöhung vor ihrem Grundstück, die Situation verbessert habe, allerdings läuft das Wasser nun vor das Grundstück - Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt -, da sich dort der tiefste Punkt befindet.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 vom 23.02.2012

Die Niederschrift Nr. 22 vom 23.02.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Frau Walter berichtet

- von einem Treffen mit Rechtsanwalt Tesch mit der Information, dass sich in Kleve eine Bürgerinitiative gegen den Trassenbau gebildet hat. Rechtsanwalt Tesch hat hier den Vorsitz. Diese Trasse betrifft allerdings nicht das Lunderner Gebiet und deshalb wird man sich daran nicht beteiligen.
- von der Teilnahme an einer Veranstaltung in Wesselburen über den dort entwickelten Ortsentwicklungsplan. An den dort vorgestellten Maßnahmen zur Ortsentwicklung würde sich die Gemeinde Lunden allerdings nicht orientieren wollen, da der Plan nicht auf die vorhandenen Gegebenheiten in Lunden übertragbar wäre.

TOP 4. Mitteilungen aus den Ausschüssen

Kulturausschuss

Die Vorsitzende des Kulturausschusses Frau Britta Hamann berichtet von den Aktivitäten des Ausschusses. Das Kinderferienprogramm wird sehr gut angenommen. Am kommenden Mittwoch, den 11.07. findet ein Ausflug zum Ferienpark „Land und Leute“ statt. Bürgermeisterin Frau Walter erklärt, dass die Kosten für einen Bus von der Gemeinde übernommen werden.

Tourismusausschuss

Der Vorsitzende des Tourismusausschusses Herr Peter Tödter berichtet von den Aktivitäten des Ausschusses.

Herr Tödter teilt den aktuellen Stand der Planungen für die Großveranstaltung „Nabucco“ auf dem Gänsemarkt mit. Die Werbung wird immer wieder mit dem Veranstaltungsbüro Paulis in Braunschweig abgestimmt. Einen Monat vor der Veranstaltung wird mit der Firma Paulis besprochen, wie die tatsächliche Durchführung stattfinden soll. Die gesamte Durchführung liegt in den Händen der Firma Paulis. Nur bei der Werbung ist die Gemeinde Lunden behilflich. Parkplätze stehen zur Verfügung. Die Bewirtung liegt in den Händen des Lindenhofes.

Des Weiteren lädt Herr Tödter nochmal alle zu der Moorfete am Freitag, den 06.07. ein.

Sozialausschuss

Der Vorsitzende des Sozialausschusses Herr Peter Ahrens berichtet von den Aktivitäten des Sozialausschusses.

Die durchgeführte Seniorenfahrt mit dem Boot von Friedrichstadt nach Tönning wurde gut angenommen und hat bis auf Kleinigkeiten auch sehr gut geklappt.

Als nächstes beschäftigt sich der Ausschuss mit der Vorbereitung des Adventskaffees.

TOP 5. Kindertagesstätte Lunden

hier: Notwendiger Anbau für eine Familiengruppe

Die notwendige Erweiterung der Kindertagesstätte Lunden durch einen Anbau für eine Familiengruppe wird von der Bürgermeisterin erläutert. Nach Abzug der Fördergelder/Investitionskostenzuschüsse verbleiben für die Gemeinden des alten Amtes Lunden geschätzte Kosten in Höhe von 39.540,99 €. Nach Aufschlüsselung der Finanzkraft verbleibt für die Gemeinde Lunden ein geschätzter Kostenanteil in Höhe von 12.618,10 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunden stimmt der Erweiterungsfinanzierung sowie dem Kostenanteil in Höhe von 12.618,10 € zu, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes mit einer geschätzten Projektsumme von 40.000 €. Die

Auftragsvergabe soll nur bei erfolgter 55 %-iger Nettobezuschung durch die LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge durchgeführt werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7.1. Maßnahmen an Gehwegen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt im Rahmen des Haushaltsplanes folgende Straßenbaumaßnahmen:

1. Den Gehwegausbau vom Schwarzen Weg bis Bertholdstieg mit der in diesem Bereich notwendigen Straßenbeleuchtungsänderung und
2. Die Gehwegerneuerung in der Brunnenstraße von Suhr bis zur Südbahnhofstraße.

Die Bürgermeisterin wird damit beauftragt, Angebote von verschiedenen Firmen einzuholen und ermächtigt, den Auftrag an die kostengünstigste Firma zu vergeben.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Herr Holger Kühl erinnert daran, im Rahmen dieser beiden Maßnahmen Kabelleitungen, die in Zukunft benötigt werden, neu zu verlegen, damit die Wege nach den Maßnahmen nicht erneut aufgemacht werden müssen.

TOP 7.2. Straßenlampen

Bürgermeisterin Frau Walter berichtet von einer Ausschreibung des Amtes KLG Eider für neue Lampenköpfe in den Gemeinden. Die Ausschreibung für verschiedene Anbieter läuft noch. Über die Art der Lampenköpfe kann dann jede Gemeinde selber entscheiden.

Einstimmig wird sich darauf verständigt, zur nächsten Gemeindevertretersitzung den Anbieter einzuladen, der dann die verschiedenen Lampenköpfe vorstellen soll.

TOP 7.3. Antrag auf Verkehrsberuhigung Wollersumer Straße

Bürgermeisterin Frau Walter berichtet von einem Antrag auf Verkehrsberuhigung in der Wollersumer Straße, der durch die Anwohner an die Gemeinde gerichtet wurde.

Bürgermeisterin Frau Walter erklärt, dass es sich bei der Wollersumer Straße um eine Kreisstraße handelt.

Den Antragsstellern ist somit mitzuteilen, dass ihr Antrag beim Kreis Dithmarschen einzureichen ist. Die gesamte Gemeindevertretung würde eine Verkehrsberuhigung in der Wollersumer Straße begrüßen. Allerdings ist eine Verkehrsberuhigung an Kriterien gebunden, die in der Wollersumer Straße nur schwer zu verwirklichen sind.

TOP 8. Bezuschussung eines DRK-Fahrzeuges - entfällt -

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da der Antrag von der DRK zurückgenommen wurde.

TOP 8.1. Spielgeräteeinbau auf dem Spielplatz am Bertholdstieg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Einbau der Spielgeräte auf dem Spielplatz Bertholdstieg durch eine Fachfirma ausführen zu lassen.

Der entsprechende Auftrag wird durch die Bürgermeisterin an den kostengünstigsten Anbieter zum Preis von 7.645,60 € vergeben. Verschiedene Angebote wurden bereits eingeholt und miteinander verglichen.

Stimmenverhältnis: 8 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

TOP 8.2. Einzäunung der Eiderlandschule in Lunden

Beschluss:

Auf mündlichen Antrag des Amtes KLG Eider beschließt die Gemeindevertretung Lunden, sich finanziell mit 50 % der Kosten, bis zu einer Höhe von 3.000 €, an der Erneuerung der Umzäunung der Eiderlandschule Lunden (Schule Süd) zu beteiligen.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen
1 Stimme dagegen
1 Enthaltung

TOP 9. Eingaben und Anfragen

- Herr Rolf Hinrichs berichtet vom großen Erfolg, durch das Aufstellen des von der Gemeinde Hemme geliehenen Tempomessgerätes. Es konnte beobachtet werden, wie die Autofahrer deutlich langsamer fahren, wenn das Gerät am Straßenrand stand.

Einstimmig wird sich darauf verständigt, bis zur nächsten Sitzung Angebote für ein eigenes Tempomessgerät einzuholen. Dieses sollte, anders als das Messgerät der Gemeinde Hemme, auch die gemessenen Werte aufzeichnen, um diese anschließend auswerten zu können.

Außerdem sind die Gemeinden Krempel und Lehe zu fragen, ob die beiden Gemeinden an einer gemeinsamen Anschaffung interessiert sind.

- Herr Peter Ahrens erinnert an das Vorhaben, verdiente Bürger der Gemeinde Lunden zu Ehrenbürgern zu ernennen. Eine Möglichkeit könnte sein, verdiente Bürger mit einer Medaille und einer Ehrenurkunde auszuzeichnen. Die Gemeinde Albersdorf zeichnet verdiente Bürger z. B. mit einer „Albersdorf-Medaille“ und einer Ehrenurkunde aus.

Vorsitzende

Protokollführer